

## 420er EMA/WMA-Warnemünde

Bericht von GER 52567, Johannes Voigt & Felix Schrimper



Der FSN-Cup, der auch gleichzeitig eine EM/WM Ausscheidung ist, begann mit Sonnenschein und sehr wenig Wind. Dennoch brachte die Wettfahrtsleitung am ersten Tag zwei faire Wettfahrten durch. Obwohl wir bei wenig Wind nicht so schnell segeln, schafften wir die Platzierungen 4. und 1., was uns am Ende des Tages auf den großartigen 3. Platz brachte.

Der nächste Tag begann mit ähnlichen Bedingungen. Im ersten Lauf reichte es nur für Platz 24, da wir es nicht schafften nach einem schlechten Start nochmal aufzuholen. Der zweite Lauf verlief wieder voll nach Plan und mit langsam zunehmendem Wind, gelang uns ein guter 7. Platz. Im dritten Lauf war es nicht der Start der uns nach hinten brachte, sondern die Entscheidung für die falsche Kreuzseite. Dieser Lauf wurde letztendlich auch unser Streicher. Leider sind wir an diesem Tag in der Gesamtwertung auf Rang 18 zurück gerutscht, das hat unsere Stimmung aber nicht getrübt. Am Abend gab es dann noch ein Buffet im Seglerheim.

Der Sonntag erwartete uns mit schlechtem regnerischem Wetter, aber dafür auch mit guten 4 Windstärken. Die Freude über den guten Wind war leider anfangs nur von kurzer Dauer, weil uns beim Rausfahren das Trapez riss. Dank unserem Trainer war dies aber schnell repariert und wir konnten uns noch kurz auf die erste Wettfahrt vorbereiten. Mit dem neuen Trapez, gelang es uns prompt einen tollen 2. Platz zu ersegeln. Der zweite Lauf begann nicht so gut, da wir bereits am Start die Starttonne rammten und kringeln mussten. Wir wussten, dass dies der letzte Lauf sein würde und entschieden uns volles Risiko zu fahren, was sich auch auszahlte. Letzt endlich kämpften wir uns noch auf Platz 13 vor.

Dank dem letzten Tag sind wir noch in der Gesamtwertung 9. geworden, was unsere Erwartungen von Top 20 weit übertroffen hat. Insgesamt haben 112 Boote am FSN-Cup teilgenommen. Alles in allem waren es drei schöne Wettfahrttage und eine schöne Zeit in Warnemünde.

